

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® Marine-18

Ausgleichsmörtel für Innendecks

TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Chemische Basis	Kunststoffvergüteter Zementmörtel
Farbe	Grau
Härtungsmechanismus	Hydraulisch
Dichte	gemischt 1,9 kg/l ausgehärtet 1,8 kg/l
Mischungsverhältnis	je 25 kg Sack 2,8 bis 3,3 Liter
Untergrundtemperatur	5 bis 30 °C
Auftragsschichtdicke	5 bis 25 mm
Deckfläche	je 25 kg Sack (Schichtdicke 1 mm) 14 m ²
Verarbeitungszeit (CQP599-9)	30 Minuten ^A
Wartezeit bis zur Begehbarkeit	abhängig von Feuchtigkeit und Belüftung 24 Stunden ^A
Druckfestigkeit (CQP599-2)	18 MPa ^B
Biegefestigkeit (CQP599-1)	8 MPa ^B
Druckelastizitätsmodul (CQP599-5)	8 GPa ^B
Lineare Volumenänderung (CQP599-5)	0,08 % ^B
Haltbarkeit	12 Monate ^C

CQP = Corporate Quality Procedure

^{A)} 23 °C / 50 % r. F.^{B)} nach 28 Tagen^{C)} Lagerung kühl, trocken und unter 25 °C

BESCHREIBUNG

Sikafloor® Marine-18 ist ein Mörtel auf kunststoffvergüteter Zementbasis, der als Ausgleichsmörtel oder Zwischenschicht in viskoelastischen Sikafloor® Marine Systemen eingesetzt wird.

Sikafloor® Marine-18 ist getestet nach FTP Code System und erfüllt die Anforderungen der Internationalen Maritimen Organisation (IMO).

PRODUKTVORTEILE

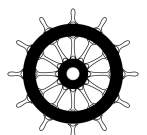
- Hochbelastbar und sehr flexibel
- Für geneigte Flächen geeignet
- Nicht brennbar
- Leicht verarbeitbarer Ausgleichsmörtel
- Niedriges E-Modul
- Einkomponentig, mischfertig
- Pumpfähig

ANWENDUNGSBEREICH

Sikafloor® Marine-18 wird in Innenbereichen sowohl in Nass- als auch in Trockenräumen vor dem Verlegen von Bodenbelägen wie Teppiche, Fliesen, Parkett, Kautschuk und Vinyl aufgetragen, um Unebenheiten auszugleichen.

Sikafloor® Marine-18 ist Bestandteil der viskoelastischen Systeme: Sikafloor® Marine PK-90 N und Sikafloor® Marine VEM.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.



HÄRTUNGSMECHANISMUS
Sikafloor® Marine-18 bindet hydraulisch ab.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Oberflächenvorbehandlung

Die Oberfläche muss sauber, frei von Staub, Fett, Ölen und anderen Substanzen sein. Rost muss mit einer Stahlbürste oder mit anderen geeigneten Hilfsmitteln entfernt werden. Anschließend muss alles abgesaugt werden. Den Untergrund mit Sikafloor® Marine Primer C mit Hilfe einer Langhaarwalze grundieren. Nach dem Trocknen des Sikafloor® Marine Primer C kann Sikafloor® Marine-18 verarbeitet werden. In Kombination mit Sikafloor® Marine PU-Red ist die Anwendung ohne Grundierung möglich.
Bei Anwendungen auf aluminiumbeschichteten oder zinkstaubgrundierten Decks muss vor dem Auftragen von Sikafloor® Marine Primer C, eine Haftschiicht mit SikaCor® ZP Primer oder eine andere geeignete Haftgrundierung aufgetragen werden.
Bei der Verwendung in Nassbereichen muss die Oberfläche mit einer wasserdichten Membranfolie (z.B. Sikafloor® Marine Elastic) abgedichtet werden.
Vor dem Verlegen von Teppich- und Vinylböden sollte ein selbstverlaufender Mörtel wie Sikafloor® Marine-100 aufgetragen werden, um eine ebene Fläche zu erhalten.

Mischprozess

Einen Sack Sikafloor® Marine-18 mit 2,8 bis 3,3 Liter kaltem Trinkwasser mischen. Es werden vorab ca. 90 % der max. Wassermenge in einem geeigneten Mischgefäß vorgelegt und unter ständigem Rühren Trockenmörtel zugeben. Die verbleibende Restmenge von 10 % wird evtl. zur KonsistenzEinstellung benötigt. Die Mischung muss knollenfrei und gleichmäßig sein, inklusive des Bodens und der Seitenwände des Mischeimers, was eine Mischzeit von mindestens 5 Minuten erfordert. Nieder-tourige max. 400 U/min, elektrische Rührgeräte sind erforderlich. Größere Mengen können in einem Betonmischer vermischt werden. Vor der Verarbeitung muss in jedem Fall eine homogene Mischung erzeugt werden.

Verarbeitung

Mörtel mit einer Stahl-Abziehlplatte oder einem Richtscheit auftragen. Sikafloor® Marine-18 muss nach dem Mischen innerhalb von 20 Minuten verarbeitet werden. Bei Temperaturen über 30 °C verkürzt sich die Offenzeit auf 10 Minuten oder weniger.
Informationen zur Auswahl und Einrichtung eines geeigneten Pumpensystems gibt das System Engineering bei Sika Industry.

Aushärtung
Nach dem Auftragen die fertigen Flächen während des Abbindeprozesses für mindestens 12 Stunden vor direkter Hitze (z.B. durch direkt unter dem Deck ausgeführte Schneide- oder Schweißarbeiten) sowie vor Sonnenlicht und Zugluft schützen.
Bevor Sikafloor® Marine-18 mit dichten Materialien, wie z.B. Vinyl, Epoxy-Beschichtungen usw. bedeckt wird, ist sicher zu stellen, dass der verbleibende Feuchtigkeitsgehalt unter 4 % liegt.
Testverfahren zur Ermittlung der Trockenheit (gemäß ASTM D 4263): PE-Folie 1 m x 1 m auf die Oberfläche des aufgetragenen Mörtelbodens legen, den Rand abkleben und einen Tag warten. Die Aushärtung ist abgeschlossen, wenn kein Kondenswasser auf der Folie oder ein sichtbarer Farbunterschied zwischen bedeckt und unbedeckt zu erkennen ist.

Entfernung
Überschüssiges Material kann am besten vor der Aushärtung mit einem Tuch oder Wasser entfernt werden. Nicht ausgehärtetes Sikafloor® Marine-18 kann mit Wasser von Geräten und Werkzeugen entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Hände/Haut müssen sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden.

WEITERE INFORMATIONEN
Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.
▪ Sicherheitsdatenblatt
▪ Arbeitsanleitung Sikafloor® Marine-18

GEBINDE

Sack	25 kg
------	-------

HINWEIS MESSWERTE
Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Aufgrund von nicht beeinflussbaren Umständen können tatsächlich gemessene Werte abweichen.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN
Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS
Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

